



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Chance auf Atelierförderung für 100 bildende Künstlerinnen und Künstler: Programm startet**

Chance auf Atelierförderung für 100 bildende Künstlerinnen und Künstler: Programm startet

2. Februar 2020

Kunstminister Bernd Sibler ermuntert zur Bewerbung bis 31. Juli 2020: „Arbeitsbedingungen verbessern, Freiräume für Konzentration auf kreatives Schaffen erweitern“ – Monatlicher Zuschuss für zwei Jahre

MÜNCHEN. 100 Bildende Künstlerinnen und Künstler haben die Chance auf einen Zuschuss des Freistaats für ihre Atelierkosten: Im Rahmen des sog. Atelierförderprogramms stellt ihnen das Kunstministerium für zwei Jahre 230 Euro monatlich zur Finanzierung oder Anmietung ihrer Arbeitsstätte zur Verfügung. Die **Bewerbungsfrist** für die neue Runde des Atelierförderprogramms läuft **bis 31. Juli 2020**, Förderbeginn ist der 1. Januar 2021. Das gab Kunstminister Bernd Sibler heute in München bekannt. Er ermuntert alle bayerischen freischaffenden Künstlerinnen und Künstler, an der neuen Auswahlrunde teilzunehmen. „Mit dem Atelierförderprogramm wollen wir die Arbeitsbedingungen von Künstlerinnen und Künstlern verbessern, damit sie sich möglichst frei von finanziellen Faktoren auf ihr kreatives Schaffen konzentrieren können. Die bildende Kunst besticht durch die Vielfalt ihrer Ausdrucksformen, durch die Kreativität, mit der Künstlerinnen und Künstler den Dialog suchen und auch durch die Diskussionen, die sie damit bei den Betrachtern auslöst. Das macht sie für unsere Gesellschaft unschätzbar wertvoll.“ Umso wichtiger sei es, Künstlerinnen und Künstler bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Alle freischaffenden bildenden Künstlerinnen und Künstler ohne Altersbegrenzung mit abgeschlossener künstlerischer Ausbildung und mindestens zweijährigem Hauptwohnsitz im Freistaat können sich bewerben. Die Anträge sind an die Regierung zu richten, in deren Bezirk sich der Hauptwohnsitz der Künstlerin bzw. des Künstlers befindet. Das Förderprogramm existiert seit dem Jahr 1998. Die Bayerische Staatsregierung stellt die Mittel aus dem Kulturfonds Bayern bereit.

Öffentliche Plattformen für bildende Künstlerinnen und Künstler vergrößern

Um bildenden Künstlerinnen und Künstlern noch mehr Raum zu geben, ihre Werke für die Menschen sichtbar zu machen und die Wertschätzung für ihre Arbeit zu erhöhen, hat Kunstminister Bernd Sibler verschiedene Initiativen gestartet: Mit dem Programm „Kunst für uns – den öffentlichen Raum gestalten!“ werden Kunstprojekte im öffentlichen Raum finanziell unterstützt. Zudem werden Werke junger bayerischer Künstlerinnen und Künstler künftig in wechselnden Ausstellungen im Wissenschafts- und Kunstministerium am Salvatorplatz gezeigt. Kunstminister Bernd Sibler möchte damit gerade jungen Kreativen in Bayern eine Plattform für ihre bemerkenswerten Arbeiten bieten und gleichzeitig den Dialog über Kunst und Wissenschaft beflügeln.

Weitere Informationen finden Sie hier:

- **Atelierförderprogramm:** <https://www.stmwk.bayern.de/kunst-und-kultur/foerderung/kuenstlerfoerderung.html>

- **„Kunst für uns – den öffentlichen Raum gestalten“:** <https://www.stmwk.bayern.de/kunst-und-kultur/foerderung/kuenstlerfoerderung.html>
- **Vernissage im Wissenschafts- und Kunstministerium:** <https://www.stmwk.bayern.de/pressemitteilung/11776/nr-266-vom-14-11-2019.html>

Julia Graf, stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2621

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

